

# Mokktar Rasuli gewinnt Frühjahrscross

Leichtathletik: 319 Teilnehmer aller Altersklassen begeben sich im Köstritzer Stadion auf die diversen Laufstrecken

Von Jens Lohse

**Bad Köstritz.** Bei Sonnenschein und Temperaturen um die 15 Grad-Marke genossen die 62 Läufer im Köstritzer Leichtathletikstadion den 8 km-Crosslauf im Rahmen des Gera-Cups. Weil einige der sonstigen Favoriten diesmal pausierten, standen andere im Fokus.

Den Sieg auf der Hauptstrecke trug Mokktar Rasuli von Triathlon Gera davon. Der 18-jährige Afghane gewann in 32:40 min und verwies mit knapp 20 Sekunden Vorsprung den Hermsdorfer Sven Hammerl auf den zweiten Platz. Rang drei ging an Christian Heinrichs (33:29 min) vom TSV 1880 Zwötzen. Zwei weitere Zwötzener folgten mit Stefan Kneisel und Ralf Graumüller. Dahinter ordneten sich

mit dem Lusaner Lutz Sypli, dem vereinslosen Niclas Stumpf, Christian Zanner, Marcus Klopp und Chris Bachmann weitere Geraer Läufer ein.

Schnellste Frau war Katrin Puth vom LV Gera, die sich zunächst durch eine Pollenallergie gehandicapt sah. Doch lief es dann besser als gedacht. „Die vielen Nachwuchsläufer an der Strecke haben mich angefeuert. Das hat viel Spaß gemacht. Ich hatte kaum Luftprobleme“, äußerte sie sich im Ziel. In 36:51 min hätte sie in der Männerkonkurrenz Platz elf belegt. Zweitschnellste Frau war Sandra Waldstädt (39:27 min) vom SV Hermsdorf vor Svenja Melzer (42:53) vom 1. SV Gera.

Den kürzeren 3 km-Lauf bestritt die AKU 18. Simon Ackermann vom SSV Seelingstädt in

12:37 min und Charlotte Berlin vom gastgebenden LAV Elstertal Bad Köstritz in 14:11 min trugen sich in die Siegerlisten ein. Den Jedermann-Lauf über die gleiche Distanz entschied Benjamin Matuschek (SV Hermsdorf) in 12:26 min und Anna-Lena Hanschke (Bad Köstritz) in 13:48 min für sich.

Der größte Teil der insgesamt 319 Starter waren Nachwuchsläufer, die sich am 2. Wertungslauf der diesjährigen Osterlandcross-Serie beteiligten. Hier waren Strecken zwischen 500 und 2000 Metern zu absolvieren. Die Gewinner kamen aus insgesamt neun Vereinen. Mit fünf ersten Rängen waren die Nachwuchsläufer des TSV 1880 Zwötzen am erfolgreichsten. Mit drei Siegen folgten der gastgebende LAV Elstertal Bad Köstritz und

der LV Gera. Ganz oben auf dem Podest standen in den verschiedenen Altersklassen Till Petzold (SSG Eisenberg/M 6), Marlen Schille (OTG 1902 Gera/W 6), Ole Kroll (1. SV Gera/M 7), Clara Lenhard (SV Hermsdorf/W 7), Nils Reim (LAV Elstertal Bad Köstritz/M 8), Hanna Teichert (Mühltaalverein/W 8), Constantin Hilke (1. SV Gera/M 9), Ella Reuther (SV Hermsdorf/W 9), Stig Rudolph (M 10), Anita Coore (beide TSV 1880 Zwötzen/W 10), Henry Kluge (LSV 99 Hartha/M 11), Johanna Stoy (LAV Elstertal Bad Köstritz/W 11), Moritz Strauß (TSV 1880 Zwötzen/M 12), Swantje Reinhardt (Mühltaalverein/W 12), Fabio Schönfeld (M 13), Tine Mieritz (beide TSV 1880 Zwötzen/W 13), Marius Rinke (M 14), Nadja



Benjamin Matuschek (links) vom SV Hermsdorf an der Spitze des Feldes vor 8 km-Gewinner Mokktar Rasuli an.  
Foto: Jens Lohse

Schmidt (beide LV Gera/W 14), Bad Köstritz/M 15) und Aliyah Benny Bartel (LAV Elstertal Trummer (LV Gera/W 15).